

# C.H. BECK

LITERATUR

HERBST 2022



# Liebe Leserinnen und Leser,

Nach der großartigen Ausgabe von **PAUL MCCARTNEYS «LYRICS»**, einem Buch, in dem er sein Leben und sein Werk anhand seiner Songs betrachtet, kommt im Verlag C.H.Beck ein weiterer großer Musiker, Songschreiber und Dichter zu Wort: **BOB DYLAN**. Das Buch **«DIE PHILOSOPHIE DES MODERNEN SONGS»** des Literaturnobelpreisträgers, in dem er anhand von 60 Liedern, die ihn besonders beeinflusst und beeindruckt haben, darlegt, was nicht nur einen guten Song, sondern auch einen guten Songtext ausmacht, der wie für die Ewigkeit geschrieben scheint – ein Highlight im ganzen Programm (siehe Seite 3 unserer Vorschau Sachbuch).

Im Literaturprogramm erwartet Sie ein großer Roman der russisch-armenischen Autorin **KRISTINA GORCHEVA-NEWBERRY**, **«DAS LEBEN VOR UNS»**, der die Geschichte zweier Mädchen, Anja und Milka, die in den Achtzigerjahren in Moskau aufwachsen, mit einer Erzählung vom Ende der Sowjetunion und dem chaotischen Übergang in die postsowjetische Zeit verknüpft. Ein Roman über Verluste und einen möglichen Neuanfang, vielschichtig und ergreifend.

Mit dem Roman **«MUTABOR»** bereichert **NORBERT SCHEUER** seinen Eifel-Kosmos um die Geschichte von der jungen, verwaisten Nina Plisson, die wissen will, was aus ihrer Mutter geworden ist und wer ihr Vater war – ein poetisches und anrührendes Abenteuer.

**BENJAMIN HEISENBERG** erzählt in seinem Roman die täuschend echte Geschichte des jungen Schachgenies Anton **LUKUSCH**, der 1987 aus der Ukraine nach Deutschland kommt und dort eine spektakuläre Karriere als Schach-Wunderkind startet – bis er plötzlich verschwindet und die Suche beginnt – ein multimediales Lesevergnügen!

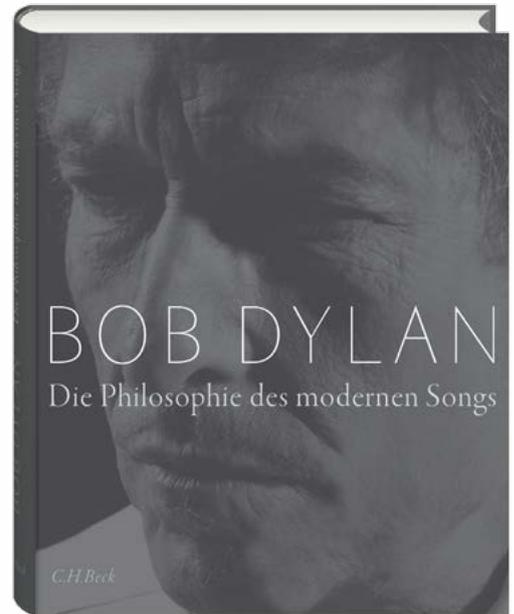
In ihrem neuen, groß angelegten Gesellschaftsroman **«DIE ARENA»** führt uns Négar Djavadi mitten hinein in ein buntes, multikulturelles und von Konflikten gebeuteltes Paris der Gegenwart, wo die Fehlhandlung des Streaming-Produzenten Benjamin Grossmann und ein in den sozialen Medien geposteter Videoclip explosive Folgen haben.

Eine echte Entdeckung ist **«DER WEG ZUR GRENZE»**, der erste, nie veröffentlichte, im holländischen Exil 1944 unter dramatischen Bedingungen entstandene Roman der 1999 verstorbenen jüdischen Autorin **GRETE WEIL**: Die 1936 angesiedelte Erzählung der Politisierung, Verfolgung und Flucht einer jungen jüdischen Frau aus München und zugleich eine große Liebesgeschichte.

In **«PHLOX»** erzählt **JOCHEN SCHMIDT** klug, schräg und tiefschürfend von dem letzten Besuch seines Protagonisten Richard Sparka mit Kindern und streitbarer Gefährtin in seinem Kindheitsparadies im Oderbruch, das bald verschwinden wird, und bei all seinen idyllischen Versprechen auch dunkle Aspekte besitzt.

Ein großes Vergnügen bereitet auch die Novelle **«GEWITTERGÄSTE»** von **DIRK VON PETERSDORFF** über ein aus dem Ruder laufendes Abendessen, ein Unwetter, eine NATO-Übung und unaufgelöste west-östliche Seelenlagen.

Noch einen großartigen Fund gibt es in der Reihe **TEXTURA**: Bislang nie übersetzte Reportagen von **W. E. B. DU BOIS** aus Deutschland 1936! Und Märchen von **WILHELM HAUFF**.



Eine unvergessliche Entdeckungsreise, was diese Bücher betrifft, wünscht Ihnen  
Ihr

Martin Hielscher  
Programmleiter Literatur

- 5 KRISTINA GORCHEVA-NEWBERRY *Das Leben vor uns*
- 7 NORBERT SCHEUER *Mutabor*
- 9 BENJAMIN HEISENBERG *Lukusch*
- 11 NÉGAR DJAVADI *Die Arena*
- 13 LILY KING *Hotel Seattle*
- 15 GRETE WEIL *Der Weg zur Grenze*
- 17 JOCHEN SCHMIDT *Phlox*
- 19 DIRK VON PETERSDORFF *Gewittergäste*
- 21 W. E. B. DU BOIS *«Along the color line»*
- 23 STEFAN VON DER LAHR *Hochamt in Neapel*
- 24 WILHELM HAUFF *Kalif Storch und andere Märchen*
- 25 MARTIN VON KOPPENFELS | SUSANNE LANGE | JOHANNA SCHUMM  
PETRA STRIEN | HORST WEICH (HRSG.) *Spanische und hispanoamerikanische Lyrik*
- 27 C.H.BECK *Gedichtekalender 2023*
- 28 *wespennest*
- 29 *Zeitschrift für Ideengeschichte*

Unsere Partner:



Titelmotiv: © Greta Larosa | Trevillion Images  
Konzept und Gestaltung: Geviert, Grafik & Typografie, [geviert.com](http://geviert.com)

«Diese Sommer kamen  
das Leben,



uns so endlos vor wie  
das vor uns lag.»

Eine zutiefst ergreifende  
Coming-of-Age-Geschichte  
in Zeiten politischer Umbrüche





KRISTINA  
GORCHEVA-NEWBERRY

wuchs in Moskau auf, studierte dort an der Staatlichen Linguistischen Universität und arbeitete anschließend als Lehrerin und Dolmetscherin, bevor sie in die Vereinigten Staaten emigrierte, wo sie außerdem Englisch und Kreatives Schreiben studierte. Ihre Kurzgeschichten wurden mehrfach ausgezeichnet, «Das Leben vor uns» ist ihr erster Roman.

CLAUDIA WENNER

lebt als Schriftstellerin, Publizistin und Übersetzerin in Frankfurt und Pondicherry. Sie übersetzte Virginia Woolf, Aravind Adiga und Monique Truong.

## «Ein atemberaubender Debütroman.»

*Publishers Weekly*

**W**as bedeutet es, in den letzten Jahren der Sowjetunion erwachsen zu werden? In einem Staat, der kurz vor dem Zerfall steht – in dem die Bevölkerung seit Jahrzehnten Spielball unberechenbarer Politik ist? Die russisch-armenische Autorin Kristina Gorcheva-Newberry verwebt auf beeindruckende Weise die turbulente Geschichte eines Landes mit dem Schicksal einer verlorenen Jugend und der Erzählung von einer unerschütterlichen Freundschaft.

Anja und ihre beste Freundin Milka wachsen in den Achtzigerjahren am Stadtrand von Moskau auf. Während ihre Eltern gezeichnet sind von den Entbehrungen der Vergangenheit, blicken die beiden Mädchen einer Zeit der Umbrüche und Reformen entgegen. Frech und lebenshungrig versuchen sie, jeden Schnipsel westlicher Popkultur in die Finger zu kriegen. «We Are the Champions» ist für sie mehr als nur ein Lied, es ist eine Parole. Doch Anjas Jugend nimmt durch eine unerwartete Tragödie ein jähes Ende – und gleichzeitig der Staat, der ihr Zuhause bedeutet hat. Noch vor dem Fall des Eisernen Vorhangs beschließt sie, zum Studieren in die USA zu gehen und dort zu bleiben. Doch beim Versuch, sich im Sehnsuchtsland ihrer Jugend eine neue Heimat aufzubauen, merkt sie, dass sich die eigene Herkunft nicht einfach abschütteln lässt und ein Neuanfang nur möglich ist, wenn die Geister der Vergangenheit begraben sind.

«Ein Meisterwerk über die unauslöschlichen Spuren,  
die eine Jugend in gesellschaftlich aufgewühlten Zeiten hinterlässt.»

Chicago Review of Books



- «Eine Coming-of-Age-Geschichte von der Tragweite eines García-Márquez»  
*Christine Sneed*
- Eine zeitlose Erzählung darüber, was politisches Erbe für den Einzelnen bedeutet
- Sinnlich – explosiv – hoffnungsvoll
- Für die Leser:innen von Nino Haratischwili und Katerina Poladjan
- Leseexemplar

**KRISTINA  
GORCHEVA-NEWBERRY**  
DAS LEBEN VOR UNS  
Roman

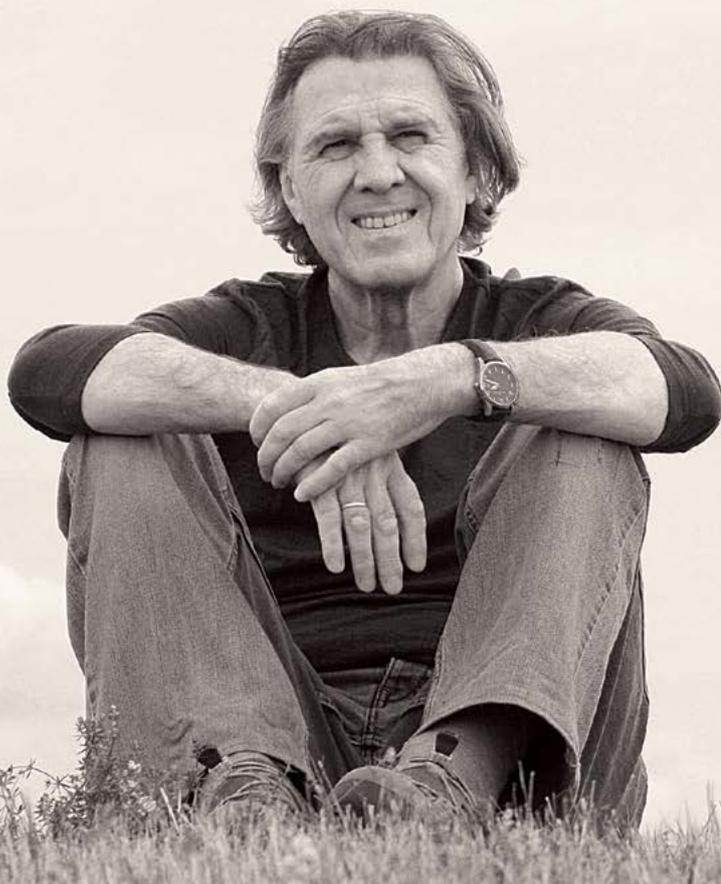
Aus dem Englischen von  
Claudia Wenner  
2022 | 368 Seiten | Gebunden  
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

978-3-406-79131-4  
Erscheint am 14. Juli

**Paket 8/7**

978-3-406-91096-8





© Elvira Scheuer

## NORBERT SCHEUER,

geboren 1951, lebt als freier Schriftsteller in der Eifel. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise und veröffentlichte zuletzt die Romane «Die Sprache der Vögel» (2015), der für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert war, «Am Grund des Universums» (2017) und «Winterbienen» (2019), das auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand, zum Bestseller sowie außerdem in viele Sprachen übersetzt wurde. Er erhielt dafür den Wilhelm-Raabe-Preis 2019 und den Evangelischen Buchpreis 2020.

# Norbert Scheuers großer neuer Roman

**D**ie junge, elternlose Nina Plisson weiß nicht, was aus ihrer Mutter geworden ist, auch nicht, wer ihr Vater war. Wissen andere in ihrer kleinen Heimatstadt Kall mehr? Was wird ihr vorenthalten?

Nachdem das vereinsamte und widerspenstige Mädchen lange Zeit große Schwierigkeiten hatte, lesen und schreiben zu erlernen, wird sie sich, angeleitet von der pensionierten Lehrerin Sophia Molitor, grundlegend verändern. Sie beginnt Erinnerungen aus ihrer frühen Kindheit aufzuschreiben, vom Liebhaber ihrer verschollenen Mutter, in der Gestalt eines schwarzen Storches, von der Reise mit Großvaters Opel Kapitän ins sagenhafte Byzanz, zum Palast der Störche, später dann von ihrer großen, zunächst vergeblichen Liebe zu Paul Arimond. Für Nina verwandelt sich das Urftland mehr und mehr in einen Ort voller Märchen und Mythen, wie sie auf den Bierdeckeln von Evros, dem griechischen Gastwirt, stehen. Immer näher kommt sie dem Geheimnis, das ihr all die Jahre beharrlich verschwiegen wurde. Einfühlsam und spannend erzählt Norbert Scheuer in seinem neuen Roman mit dem ihm eigenen poetischen Ton von der Suche einer einsamen jungen Frau nach ihrer Geschichte, nach Zugehörigkeit und Glück.

60.000  
VERKAUFTE  
EXEMPLARE



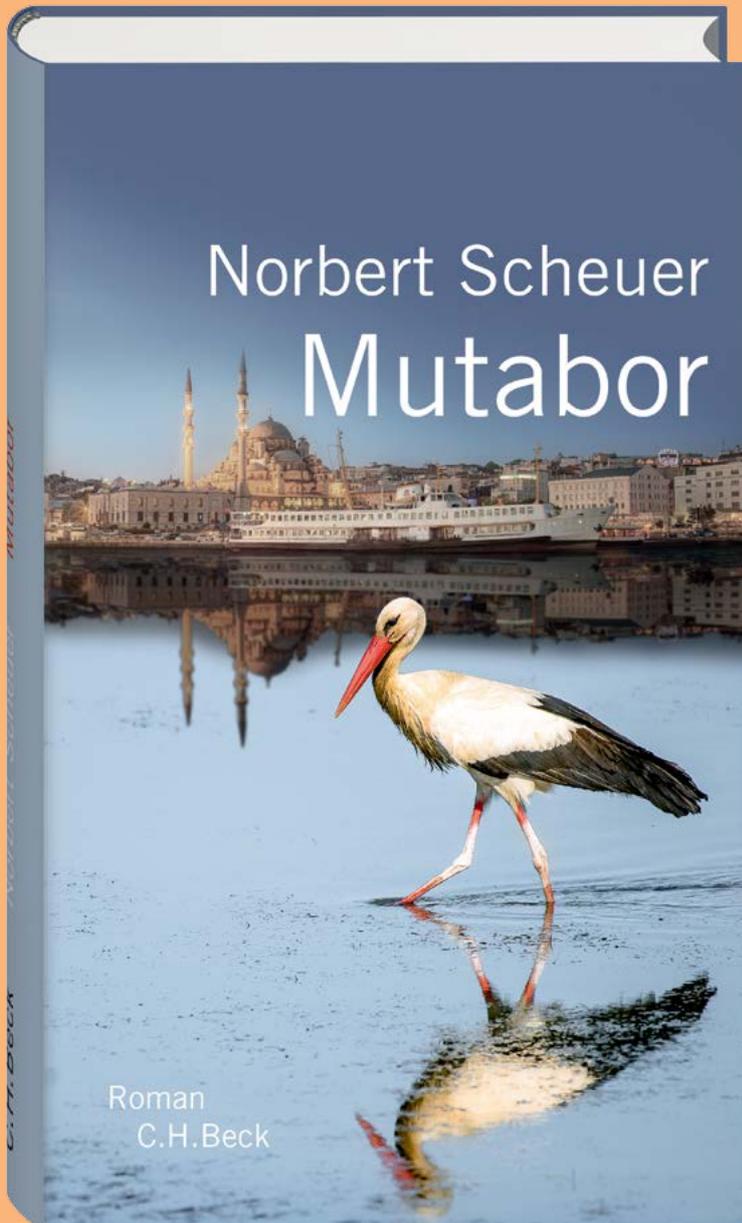
SPIEGEL  
Bestseller

978-3-406-73963-7



«Immer weiter malt Scheuer sein zeitkoloriertes  
Geschichts- und Geschichten-Panorama aus.»

Marcus Clauer, DIE ZEIT



- Eine junge Frau auf der Suche nach ihrer Herkunft
- Eine Waise wird zur Autorin ihrer eigenen Geschichte
- «Ein schönes, überraschendes, leises, abenteuerliches, ziemlich naturmystisches Buch. Handke mit Handlung.»  
*Volker Weidermann, Der SPIEGEL über «Winterbienen»*
- Der Autor steht nach Rücksprache für Veranstaltungen zur Verfügung

**NORBERT SCHEUER**  
MUTABOR  
Roman

Mit zahlreichen Illustrationen  
von Erasmus Scheuer  
2022 | 192 Seiten | Gebunden  
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

978-3-406-78152-0  
Erscheint am 14. Juli

**Paket 8/7**

978-3-406-91098-2





BENJAMIN HEISENBERG,  
geboren 1974 in Tübingen, arbeitet als  
Regisseur, Autor und bildender Künstler.  
Seine Arbeiten erhielten namhafte Aus-  
zeichnungen.

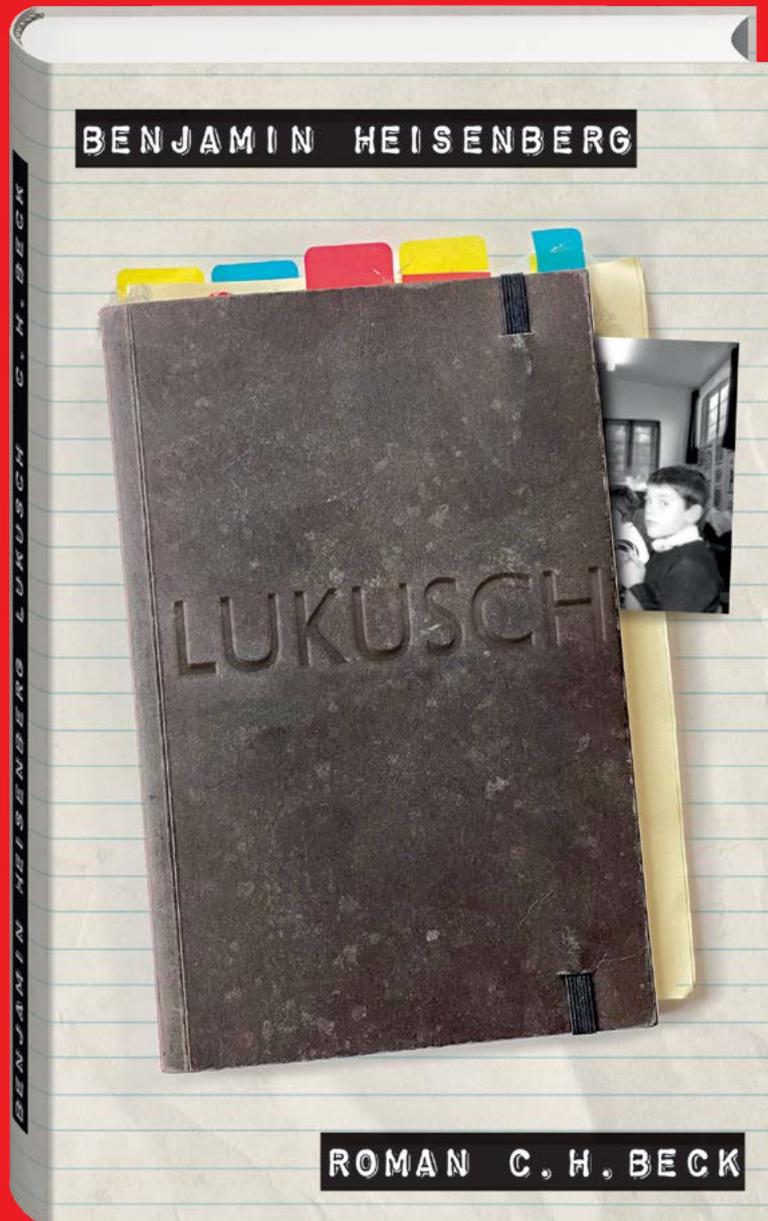
## Ein Roman zwischen *facts* und *fakes* – voller Spannung, Witz und Melancholie

**B**enjamin Heisenbergs Roman «Lukusch» ist eine wilde und witzige Fahrt durch die unfassbare Geschichte des jungen Schachtalents Anton Lukusch und seines grobschlächtigen Sidekicks Igor. Klug und lässig zugleich spielt dieser Roman mit den Möglichkeiten des Erzählens und sprengt dabei seine eigenen Grenzen.

Anton Lukusch war ein ganz normaler Junge aus Prypjat – bis zur Reaktorkatastrophe von Tschernobyl 1986. Gemeinsam mit anderen Kindern wird er von der Hilfsorganisation Shelta nach Westdeutschland gebracht, um der hohen Strahlenbelastung zu entkommen. Dort beginnt für ihn ein ganz neues Leben: Durch Zufall wird Lukuschs analytisches Talent beim Schachspielen entdeckt. Ein Überflieger, ein Wunderkind – die Bundesrepublik jubelt! Vor den Augen der Öffentlichkeit gewinnt er eine Partie gegen Bundeskanzler Helmut Kohl, knackt ein scheinbar unlösbares Rätsel bei *Wetten, dass ...* und wird sogar von internationalen Konzernen als Berater verpflichtet. Ihn selbst scheint seine spektakuläre Erfolgsgeschichte kaum zu interessieren. Wie ferngesteuert löst Anton alle ihm gestellten Aufgaben, lächelt brav in die Kameras und lässt sich von seinem Umfeld herumreichen wie ein teures Spielzeug, mit dem man im Scheinwerferlicht glänzen kann. Ist dieser Junge wirklich «nur» ein herausragendes Talent, und was hat es mit seinem ständigen Schatten Igor auf sich? Antons spurloses Verschwinden ist nur der Anfang höchst kurioser Entwicklungen ...

«Heisenbergs raffinierte literarische Mockumentary könnte der Anfang eines Marvel-Helden-Epos sein, doch es entwickelt sich die erstaunliche Rekonstruktion zweier unglaublicher Lebensgeschichten.»

Alexander Kluge



- «Eine unglaubliche Geschichte aus den Achtzigerjahren, die so gut ist, dass sie wahr sein muss.» *Christoph Amend, ZEITmagazin*
- Über den ukrainischen Schachgroßmeister Anton Lukusch, den es vielleicht wirklich gegeben hat
- Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung
- Leseexemplar

**BENJAMIN HEISENBERG**  
LUKUSCH  
Roman

2022 | 272 Seiten mit  
33 Abbildungen | Gebunden  
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

978-3-406-79095-9  
Erscheint am 15. September

**Paket 8/7**  
978-3-406-91100-2





## NÉGAR DJAVADI,

1969 in Iran geboren, stammt aus einer Familie von Oppositionellen und floh im Alter von elf Jahren zu Pferd über Kurdistan mit ihrer Mutter und ihrer Schwester vor den Folgen der Iranischen Revolution in den Westen. Sie ist Drehbuchautorin, Regisseurin und Schriftstellerin, lebt und arbeitet in Paris. Ihr erster Roman «Desorientale» (C.H.Beck 2017) erhielt in Frankreich zahlreiche Preise, wurde dort zum Bestseller und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Die englische Übersetzung erhielt den Lambda Literary Award, den Van Cleef & Arpels Albertine Prize und stand auf der Shortlist des National Book Award for Translated Literature sowie auf der Shortlist des Dublin Award. «Arène» (2020) hat sich in Frankreich mehr als 20.000-mal verkauft und erhielt den Prix Millepages 2020.

## MICHAELA MESSNER,

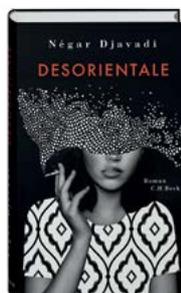
geboren in Mainz, lebt als Literaturübersetzerin in München. Sie hat u.a. Werke von Alexandre Dumas, Anne und Emily Brontë, Jean Baudrillard und César Aira ins Deutsche übertragen. 1992 wurde sie mit dem Raymond-Aron-Preis ausgezeichnet.

# Ein großer, rasanter Gesellschaftsroman über Paris

**B**enjamin Grossmann hat es geschafft, so glaubt er: Einst in einem Pariser Problemviertel aufgewachsen, ist er als Europachef des amerikanischen Streaming-Anbieters BeCurrent, vergleichbar mit Netflix, in die Stadt zurückgekehrt. Ein kleiner, banaler Fehler zieht aberwitzige Folgen nach sich: Er verliert sein kostbares Handy – mit George Clooneys Privatnummer! – oder wurde es ihm gestohlen? Der Junge, den er als Dieb verdächtigt und gegen einen Eisenzaun geschubst hat, wird am nächsten Morgen tot aufgefunden. War er das?

Eine junge, türkischstämmige Polizistin tritt dem Toten, den sie für betrunken hält, in die Seite. Ein zusammengeschnittenes Video davon geht viral: Ganz Paris, die dauererregte Stadt der sozialen Gegensätze, der Reichen und Geflüchteten, der Migranten und Medienmogule, ist in Aufruhr – und die sozialen Medien wirken als mediale Brandbeschleuniger. In einer Art Victor Hugo-Roman 2.0 über Paris als eine Weltstadt des radikalen Wandels erzählt Négar Djavadi in dieser rasanten Geschichte von Menschen unter Druck, von Siegern und Besiegten, von einer Jugend, die keinen Schutz mehr zu genießen scheint, und von einem Erfolgswang, der immer neue Opfer fordert. Ein faszinierendes Panorama unterschiedlichster Milieus, ein großer Gesellschaftsroman über eine Stadt, in der ein kleiner Funke riesige Brände entfachen kann.

LIEFERBAR

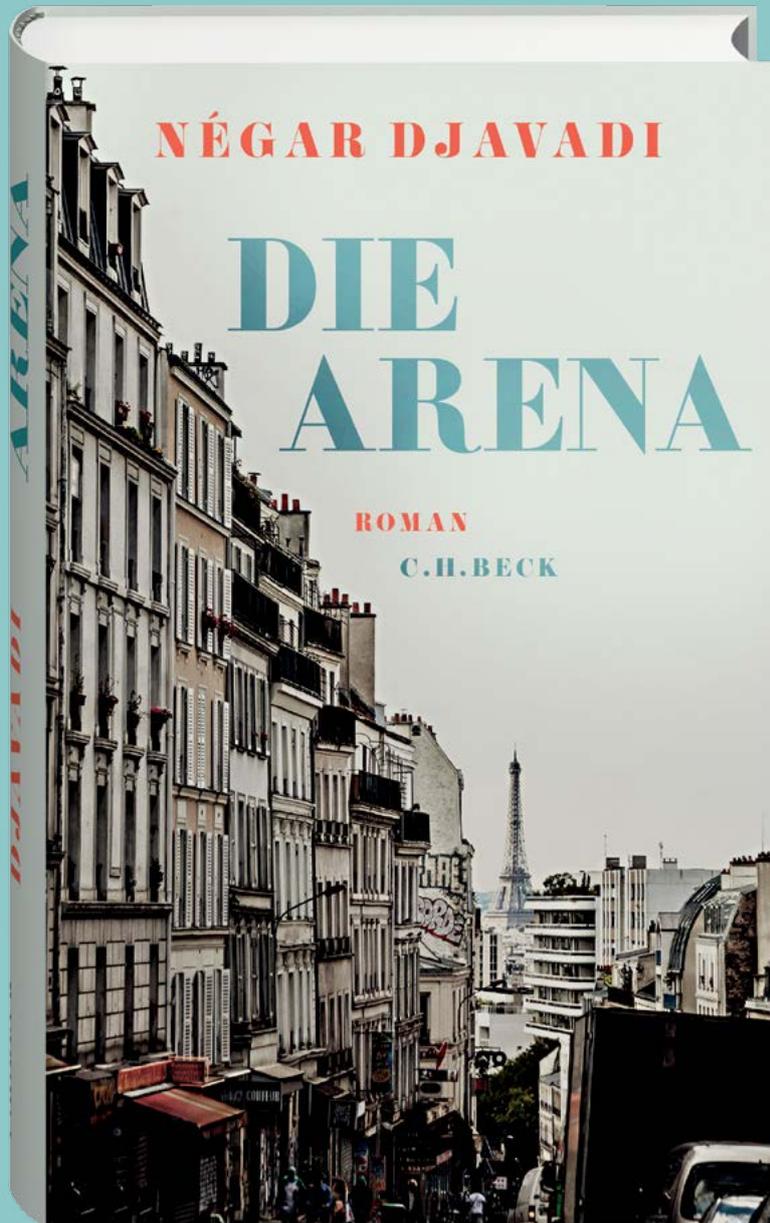


978-3-406-71453-5



«Die iranischstämmige Autorin und Filmemacherin Négar Djavadi erzählt mit so viel Witz und Sprachphantasie, dass man ihr den herausfordernden Tonfall abnimmt.»

Thomas Thiel, Frankfurter Allgemeine Zeitung



- Paris, 10. Arrondissement, in Aufruhr
- Über Aufsteiger und Abgehängte in der Metropole
- Wie Victor Hugo 2.0
- Für Leser:innen von Virginie Despentes und Michel Houellebecq
- Leseexemplar

**Paket 8/7**

978-3-406-91102-6

**NÉGAR DJAVADI**  
DIE ARENA  
Roman

Aus dem Französischen von  
Michaela Meßner  
2022 | 464 Seiten | Gebunden  
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-79126-0  
Erscheint am 14. Juli





© winkylewis

#### LILY KING,

geboren 1963, wuchs in Massachusetts auf und lebt heute mit ihrer Familie in Maine. Für ihre Romane erhielt sie zahlreiche Preise. Ihr Bestseller «Euphoria» (C.H.Beck 62015) wurde mit dem Kirkus Prize ausgezeichnet und von «The New York Times» unter die fünf besten literarischen Bücher des Jahres 2014 gewählt.

#### HANNA HESSE,

geboren 1984, aufgewachsen in Oxford und Berlin, studierte Germanistik und Geschichte in Freiburg sowie Literarisches Übersetzen in München. Sie lebt als Projektmanagerin und freie Übersetzerin aus dem Englischen in München.

## Die neuen Erzählungen der preisgekrönten Bestsellerautorin Lily King

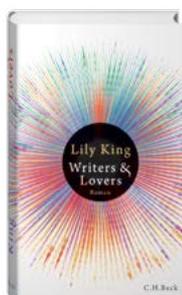
**S**ie ist die große Chronistin emotionaler Extremzustände, Lily King beherrscht den ungeschönten Blick auf harte Schicksale und zwischenmenschliche Krisensituationen meisterhaft. Gleichzeitig hilft sie ihren Figuren immer wieder zurück auf Pfade der Euphorie und Zuversicht, lässt sie Neuanfänge wagen, sich doch noch einmal Hals über Kopf verlieben, zweite Chancen geben oder unmoralische Abenteuer eingehen.

Auch die Geschichten in «Hotel Seattle» handeln von großen Gefühlen, und vor allem von der Liebe in all ihren schönen und schrecklichen Facetten. Eine Vierzehnjährige verknallt sich in einen verheirateten Mann und träumt von der großen Romantik, bis sie erfahren muss, dass Liebe und Lust zwei einander entgegengesetzte Dinge sein können. Ein junger Mann outet sich und verliert daraufhin seinen besten Freund, dessen Unsicherheit in Aggression umschlägt. Eine Frau kämpft damit, die Abweisung ihrer Teenager-Tochter zu ertragen und fühlt sich dabei so einsam wie nie, doch die Verbindung einer Mutter zu ihrem Kind kann so leicht nicht erschüttert werden. Lily Kings Erzählungen sind berührend, überraschend, hoffnungsvoll – und zum Glück auch ein wenig romantisch.

LIEFERBAR



978-3-406-68203-2

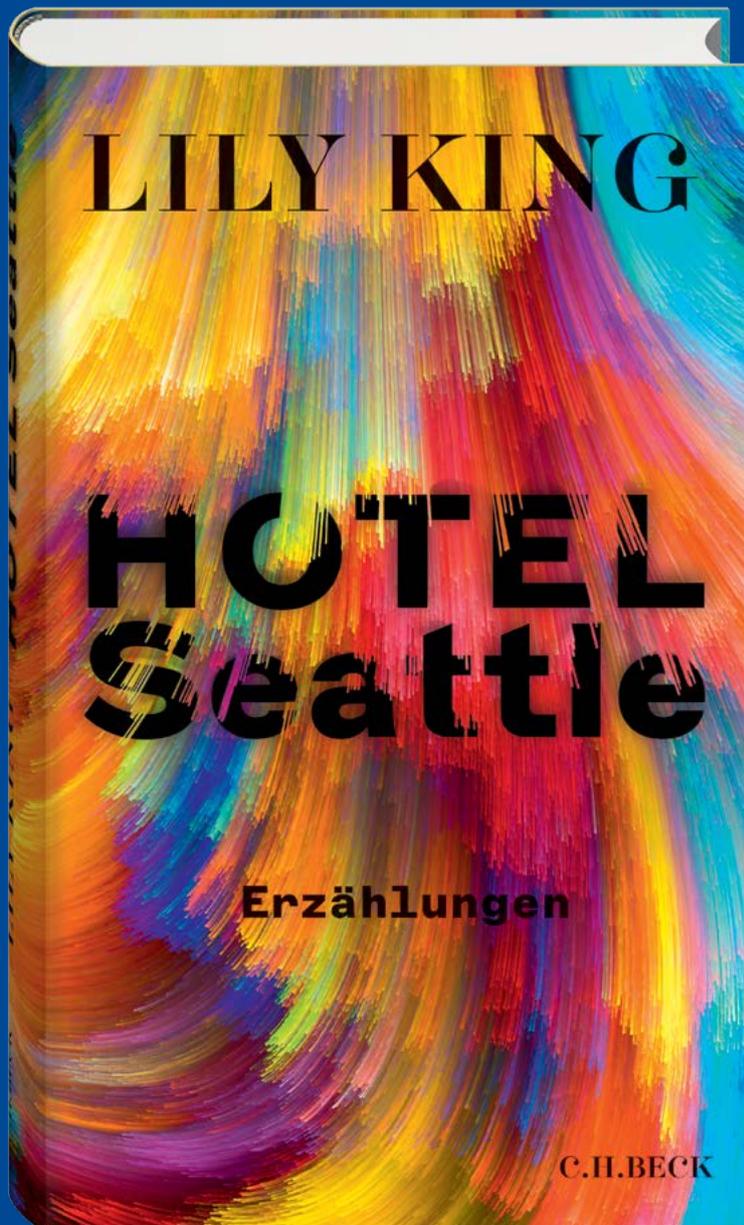


978-3-406-75698-6



«Lily King ist eine meiner langjährigen  
literarischen Heldinnen ...  
meisterhaft, überraschend und überzeugend.»

Madeline Miller



- Von der Autorin des preisgekrönten Bestsellers «Euphoria»
- Geschichten über die Liebe in all ihren schönen und schrecklichen Facetten
- «Eine unserer großen Kurzgeschichten-Autorinnen» *Vogue*

Paket 8/7

978-3-406-91104-0

LILY KING  
HOTEL SEATTLE  
Erzählungen

Aus dem Englischen von  
Hanna Hesse  
2022 | 256 Seiten | Gebunden  
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-79101-7  
Erscheint am 14. Juli





## GRETE WEIL,

1906-1999, machte nach ihrem Studium der Germanistik in München eine Lehre als Fotografin. 1935 folgte sie ihrem Mann Edgar Weil ins Exil nach Amsterdam, wo sie ein Fotostudio übernahm, nach der Besetzung der Niederlande durch die Deutschen einerseits für den Judenrat arbeitete, andererseits die antifaschistische «Hollandgruppe Freies Deutschland» mit aufbaute. Nach dem Ende der NS-Herrschaft lebte sie in der Bundesrepublik und widmete ihr literarisches Werk vor allem der Erinnerung an die Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden und ihrer Vorgeschichte. Sie veröffentlichte u.a. «Tramhalte Beethovenstraat» (1963/2021), «Meine Schwester Antigone» (1980), «Ans Ende der Welt» (1989/2022) und «Leb denn ich, wenn andere leben» (1998). Sie wurde u.a. mit dem Tukan-Preis der Stadt München, dem Geschwister-Scholl-Preis, der Carl-Zuckmayer-Medaille und dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. Ihr veröffentlichtes Werk wird derzeit im Verlag «Das Kulturelle Gedächtnis» neu aufgelegt.

## INGVILD RICHARDSEN

ist Literaturwissenschaftlerin und forscht über die Frauenbewegungen und vergessenen Autorinnen des 19. und 20. Jahrhunderts, jüdisches Erbe und NS-Zeit. Sie lehrt und forscht an der Universität Augsburg und veröffentlichte zuletzt den Band «Leidenschaftliche Herzen, feurige Seelen. Wie Frauen die Welt veränderten» (2019).

# Eine Entdeckung: Grete Weils großer Roman über Alltag und Widerstand in NS-Zeiten

**D**er Weg zur Grenze», 1944/45 im Amsterdamer Versteck der verfolgten deutschen Schriftstellerin Grete Weil entstanden, ist nicht nur der erste Roman der jüdischen Autorin. Er ist auch nie erschienen und seine Veröffentlichung jetzt bedeutet eine echte Entdeckung. Im Kern erzählt der Roman, fiktionalisiert und aus dem Autobiographischen ins Exemplarische gehoben, die Liebesgeschichte von Grete Weil und ihrem 1941 im KZ Mauthausen ermordeten Mann Edgar Weil. Er ist außerdem eine Fluchtgeschichte und die Geschichte der Politisierung in einem gebildeten, bürgerlich und kulturell politikfernen Milieu und eine einzigartige Beschreibung der Veränderungen im Alltag, in den Familien und Institutionen seit der Machtergreifung der Nazis 1933.

Die Haupterzählung, zugleich Rahmengeschichte, spielt 1936 und handelt von der Flucht der jungen, jüdischen Münchnerin Monika Merton, deren Mann bereits im KZ Dachau getötet worden ist. Da inzwischen auch sie von der Gestapo gesucht wird, macht sie sich, zuletzt zu Fuß und auf Skiern, auf den Weg über die Grenze nach Österreich. Durch Zufall begleitet sie ein junger Bekannter, der Lyriker Andreas von Cornides. Ihm erzählt sie in einer Hütte, während sie sich ausruhen, ihre Geschichte: Szenen ihres Lebens in München und im aufgewühlten, rasanten und aufgeheizten Berlin am Anfang der dreißiger Jahre, von ihrer Liebe zu ihrem Cousin Klaus, der Ehe, von Reisen und Krisen und der Arbeit an einer alternativen, ländlichen Schule in Bayern, bis die Machtergreifung der Nazis und der wachsende Antisemitismus allem ein Ende bereiten. Ein bedeutendes, zum ersten Mal zugängliches Werk der deutschen Literatur, eindrucklich und bewegend, klug und hellsehtig.

«Ich werde Dich aus Deiner Ruhe reißen, dachte Monika,  
dass Dir Hören und Sehen vergeht.»



- Ein bedeutendes, zum ersten Mal zugängliches Werk der deutschen Literatur
- Im holländischen Exil 1944/45 in Grete Weils Versteck entstanden
- Eine Liebesgeschichte, eine Fluchtgeschichte, eine Geschichte über das politische Erwachen und den Widerstand
- Die Herausgeberin Ingvild Richardsen steht für Veranstaltungen zur Verfügung

**GRETE WEIL**  
DER WEG ZUR GRENZE  
Roman

Herausgegeben und mit  
einem Nachwort von Ingvild  
Richardsen  
2022 | 384 Seiten | Gebunden  
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-79106-2  
**Erscheint am 14. Juli**





## JOCHEN SCHMIDT

ist 1970 in Berlin geboren und lebt dort. Bei C.H.Beck sind die Erzählbände «Triumphgemüse» (2000), «Meine wichtigsten Körperfunktionen» (2007), «Der Wächter von Pankow» (2015) und «Ich weiß noch, wie King Kong starb» (2021), die Romane «Müller haut uns raus» (2002), «Schneckenmühle» (2013), «Zuckersand» (2017) und «Ein Auftrag für Otto Kwant» (2019) sowie, gemeinsam mit Line Hoven, «Schmythologie» (2013) und «Paargesprache» (2020) erschienen.

# Ein letzter Besuch im Kindheitsparadies

**E**s ist das letzte Mal, dass Richard Sparka, vertraut aus Jochen Schmidts Roman «Zuckersand», mit seiner eigenen Familie, der Gefährtin Klara und den Kindern Karl und Ricarda, ins geliebte Kindheitsparadies Schmogrow im Oderbruch fährt.

Nach dem Tod der Tatziets, die jahrzehntelang das Haus und den Garten, das Dorf und die Umgebung zu einem Ferienidyll und Hort des richtigen Lebens gemacht haben, wird das Haus abgerissen und das Grundstück verkauft. Richard, verstrickt in die Erziehungskonflikte mit Klara und konfrontiert mit dem Eigensinn der Kinder, will im Gedenken an die «Wunder von Schmogrow» seinen ewigen Kampf gegen die Verhässlichung der Welt fortsetzen. In Erinnerungen und Erkundigungen, mit einer Art Archiv der Geschichte und der geistigen und praktischen Lebensweisheiten der Familie Tatziet, forscht Richard dem Glück Schmogrows nach und entdeckt, dass Vieles in dem naturnahen Selbstversorger-Paradies, mit seiner Liebe zur Dauer und dem Widerstand gegen jegliche Verschwendung, auch dunkle Züge trägt ... Komisch und ernst, geschichtsbewusst und sehr aktuell, detailverliebt und mit dem Blick auf die großen Fragen erzählt Jochen Schmidt von der ewigen Suche nach dem guten Leben.



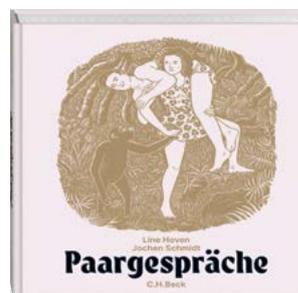
## LINE HOVEN,

1977 in Bonn geboren, ist Comic-Zeichnerin und Illustratorin. Sie veröffentlichte u.a. das Werk «Liebe schaut weg», für das sie beim 13. Internationalen Comic-Salon in Erlangen mit dem ICOM-Preis geehrt wurde. Sie schuf bereits die Illustrationen zu Jochen Schmidts «Dudenbrooks» (2011) und der «Schmythologie» (C.H.Beck 2013). Line Hoven lebt in Hamburg.

### LIEFERBAR



978-3-406-70509-0

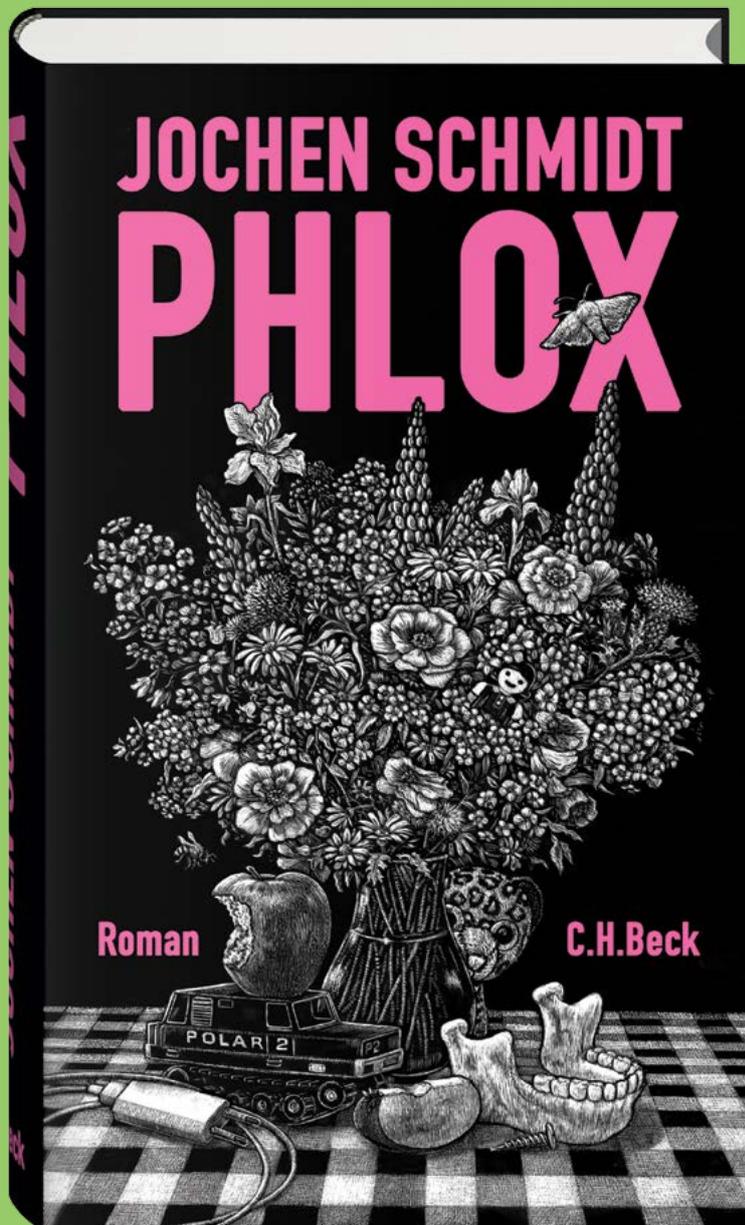


978-3-406-74956-8



«Für Freunde von furioser, schräger,  
kristallklarer und aberwitziger Literatur.»

Annemarie Stoltenberg, NDR



- «Schmidts zärtliche Hingabe an unscheinbare, vergessene, achtlos weggeworfene Alltagsgegenstände kommt ihm als Vater zugute.»  
*Martin Halter, Frankfurter Allgemeine Zeitung über «Zuckersand»*
- Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung

**JOCHEN SCHMIDT**  
PHLOX  
Roman

Mit Vignetten von Line Hoven  
2022 | 448 Seiten | Gebunden  
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

978-3-406-79308-0  
Erscheint am 15. September





© Isolde Ohlbaum

DIRK VON PETERSDORFF,

geboren 1966, lebt in Jena, wo er an der Friedrich-Schiller-Universität lehrt. Er veröffentlichte u.a. Essays, die Erzählung «Lebensanfang» (2007), den Roman «Wie bin ich denn hierhergekommen» (2018) und mehrere Gedichtbände, zuletzt «Sirenenpop» (2014) und «Unsere Spiele enden nicht» (2021). Er erhielt u.a. den Kleist-Preis und den Preis der LiteraTour Nord. Er ist auch Herausgeber des «C.H.Beck Gedichtkalenders».

## West-östliche Seelenlagen

**E**s soll ein anregender, harmonischer Abend werden. Jenny und Friedrich, ein Ehepaar mittleren Alters aus Westdeutschland, das seit einem Jahrzehnt mit den beiden Söhnen in Ostdeutschland lebt, haben Jennys Arbeitskollegen, Rolf und Beate aus Brandenburg, zum Essen eingeladen. Außerdem hat sich Tine, eine ehemalige Freundin Friedrichs, angekündigt. Aber nicht nur die explosive Mischung der Gäste und das Wetter – ein schweres Gewitter zieht auf – sorgen für Unruhe: In der Nähe findet eine NATO-Übung statt, ein ehemaliger Sowjetsoldat, der einem Kameraden nachtrauert, soll sich hier herumtreiben.

Vom ersten Moment an bringen Rolf und Beate insbesondere Jenny aus der Fassung und Friedrich in Verlegenheit, sarkastisch, gekränkt, angriffslustig. Noch immer unverstandene west-östliche Seelenlagen brechen sich Bahn, die attraktive Tine, plötzliche Besucher, das tobende Gewitter sorgen für zusätzliche Spannung und dann gerät auch noch ein Kampfhubschrauber ins Trudeln ... Kurzweilig, amüsan, fesselnd und unterhaltsam – die neue Novelle von Dirk von Petersdorff ist so abgründig wie aktuell.

LIEFERBAR



978-3-406-77440-9



978-3-406-72629-3



«Dirk von Petersdorff ist ein leichtfüßiger Poet.

Er trägt geflügelte Schuhe.»

Harald Hartung, Frankfurter Allgemeine Zeitung



- Ein Abendessen voller Spannungen
- Komisch, fesselnd, unterhaltsam – Dirk von Petersdorffs Novelle
- Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung

**DIRK VON PETERSDORFF**  
GEWITTERGÄSTE  
Novelle

2022 | 128 Seiten | Gebunden  
€ 20,-[D] | € 20,60[A]

978-3-406-79228-1  
**Erscheint am 14. Juli**





W. E. B. DU BOIS  
(1868–1963)

war Soziologe und Bürgerrechtler und gehört zu den einflussreichsten afro-amerikanischen Intellektuellen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er studierte vor dem Ersten Weltkrieg in Berlin und promovierte als erster Afroamerikaner in Harvard. Als Professor lehrte er an der Universität von Atlanta. 1909 wurde er Gründungsmitglied der National Association for the Advancement of Colored People. Sein Essayband «The Souls of Black Folk» (1903) ist ein Klassiker der amerikanischen Literatur.

OLIVER LUBRICH

ist Professor für Germanistik und Komparatistik an der Universität Bern. Zu seinen Forschungsthemen gehören die Berichte internationaler Autoren, die zwischen 1933 und 1945 Deutschland bereisten. In der Reihe «textura» hat er herausgegeben: Alexander von Humboldt, «Die Russland-Expedition» (2019).

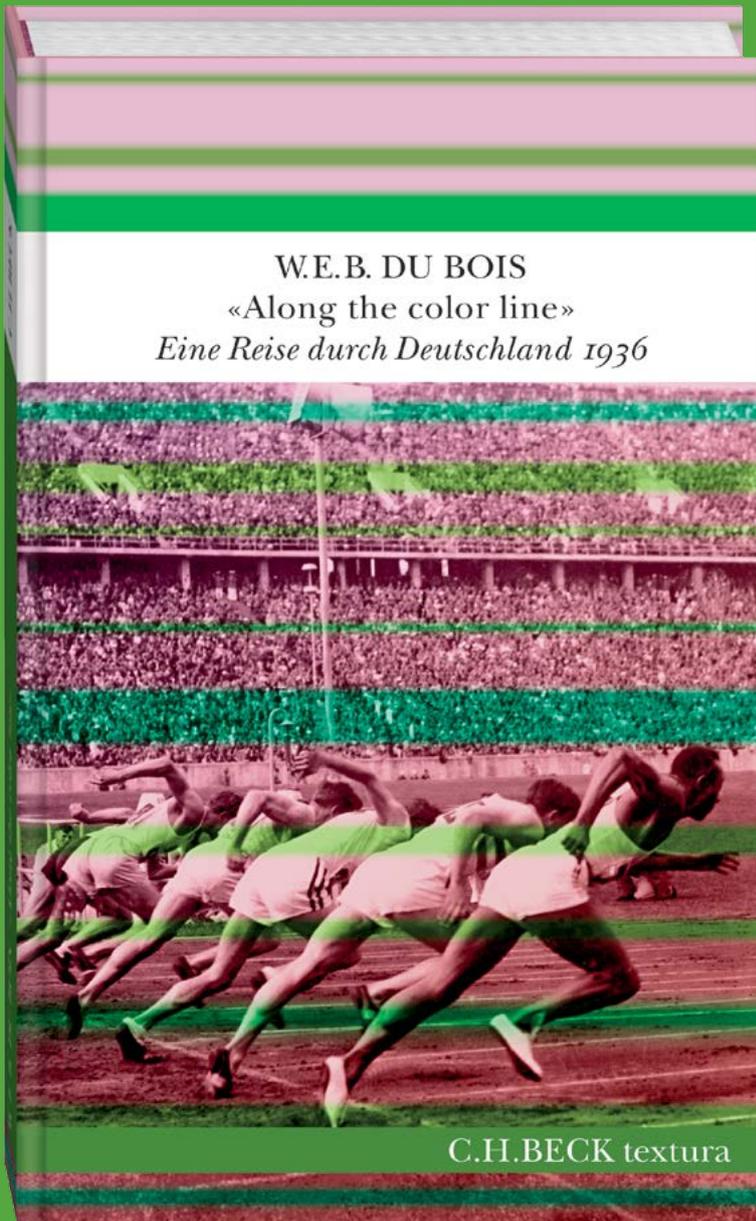
## 1936 – der afroamerikanische Bürgerrechtler W. E. B. Du Bois reist durch das nationalsozialistische Deutschland

Im Jahr 1936 reist der afroamerikanische Soziologe W. E. B. Du Bois zu einem mehrmonatigen Forschungsaufenthalt ins nationalsozialistische Deutschland. Als scharfer Kritiker des Rassismus in seinem eigenen Land beobachtet er den Antisemitismus und die Entrechtung der Juden im «Dritten Reich». Seine wöchentlichen Reportagen aus diesen Monaten erscheinen hier zum ersten Mal vollständig in deutscher Sprache.

Du Bois berichtet über die Wagner-Festspiele in Bayreuth und das Deutsche Museum in München, über deutsche Bierlokale und die Olympischen Spiele in Berlin, bei denen auch schwarze Sportler antreten. Dabei beschäftigen ihn auch die Unterschiede zwischen dem Antisemitismus in Deutschland und dem Rassismus in den USA. Du Bois beobachtet «along the color line», unter dem Gesichtspunkt der Hautfarbe, und stellt überrascht fest, dass er persönlich kaum Diskriminierung erfährt. Umso mehr erschüttert ihn die Verfolgung der Juden: «Sie übertrifft an rachsüchtiger Grausamkeit und öffentlicher Herabwürdigung alles, was ich je erlebt habe», fasst Du Bois seine Eindrücke zusammen, «und ich habe einiges erlebt.»

«Seit vielen Jahrhunderten haben die Deutschen eine Abneigung gegen die Juden. Aber die Gründe dafür sind nicht zu vergleichen mit der Abneigung der Weißen gegen Schwarze in Amerika.»

W. E. B. Du Bois



- Die Reportagen des berühmten afroamerikanischen Intellektuellen aus dem «Dritten Reich»
- Ein anderer Blick auf das nationalsozialistische Deutschland
- Erstmals vollständig in deutscher Übersetzung
- Der Herausgeber steht für Veranstaltungen zur Verfügung

**W. E. B. DU BOIS**  
«ALONG THE COLOR LINE»  
Eine Reise durch Deutschland  
1936  
Herausgegeben von Oliver  
Lubrich

Aus dem Englischen von  
Johanna von Koppenfels  
2022 | 144 Seiten mit  
5 Abbildungen | Pappband  
€ 16,-[D] | € 16,50[A]

978-3-406-79154-3  
Erscheint am 15. September





## STEFAN VON DER LAHR

ist promovierter Altertumswissenschaftler und arbeitet seit über fünfundzwanzig Jahren als Lektor im Verlag C.H.Beck. Zuletzt erschien dort der erste Fall des Ermittlerduos Bariello und Montebello «Das Grab der Jungfrau» (2020).

# Ein ungewöhnliches Ermittlerduo und sein zweiter Fall

Während in den Armenvierteln von Neapel ein stiller Tod seine unschuldigen Opfer sucht, geschehen in Rom brutale Morde. Der römische Comissario Bariello muss feststellen, dass er gegen die Verantwortlichen und ihre Netzwerke kaum ankommt. Erst als er dem neapolitanischen Weihbischof Montebello begegnet, der einer archäologischen Sensation und einem kirchengeschichtlichen Skandal auf der Spur ist, lichtet sich der Nebel. Doch je klarer sie beide sehen, umso apokalyptischer erscheint das Ausmaß der Bedrohung.

«Ein Krimispektakel, das aufs ganz Große zielt und voll ins Schwarze trifft.»  
*KommBuch.Com*

«Gutmenschen, Kleriker und Geldscheffler verstricken sich in aktuelle, aber auch historische Intrigen – wie bei Dan Brown, nur viel intelligenter.»  
*Rose-Maria Gropp, faz.net*

«Nirgends wird Geschichte spannender und anschaulicher serviert als im Kriminalroman. So auch bei Stefan von der Lahr.»  
*Nürnberger Zeitung*

LIEFERBAR

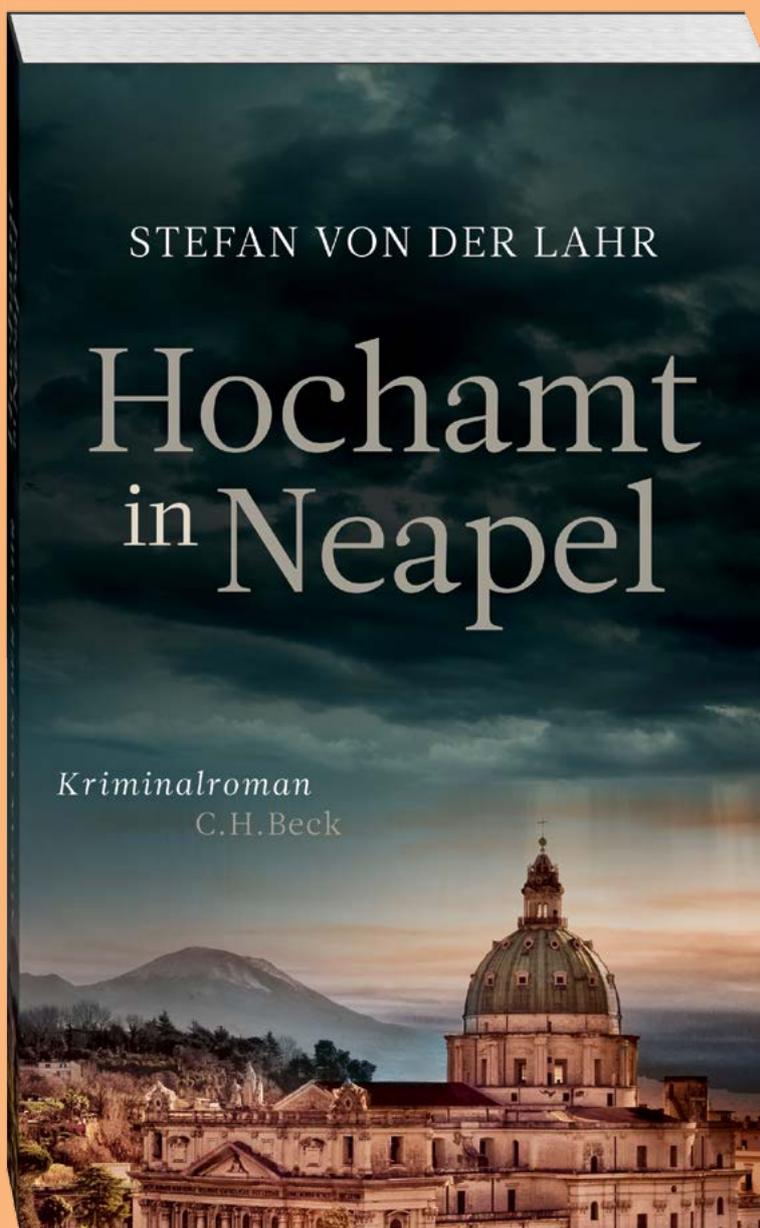


978-3-406-75658-0



«Verbindet historisch kenntnisreiche Spekulationen mit hochaktuellen politischen Debatten.»

Süddeutsche Zeitung



- Der Kommissar und der Weihbischof – ein ungewöhnliches Ermittlerteam
- Eine archäologische Sensation und eine Verschwörung ganz anderer Art führen in die Katakomben von Neapel
- Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung

**Paket 8/7**

978-3-406-91106-4

**STEFAN VON DER LAHR**  
HOCHAMT IN NEAPEL  
Kriminalroman

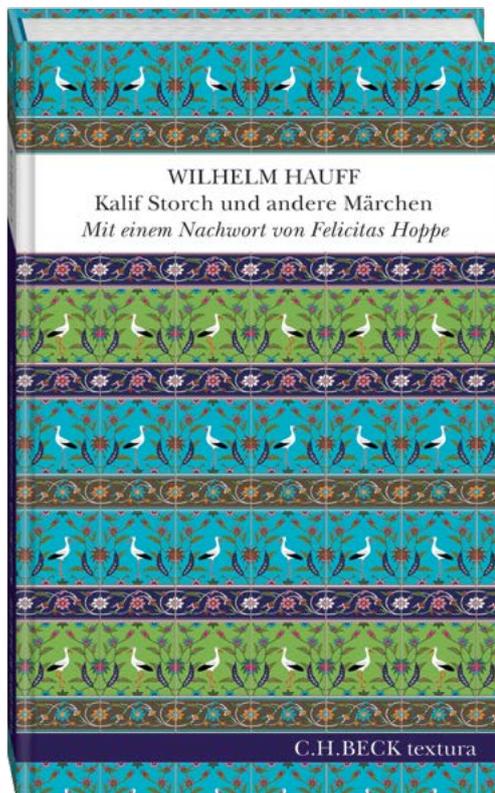
2022 | 368 Seiten | Broschiert  
€ 16,-[D] | € 16,50[A]

978-3-406-79133-8  
Erscheint am 14. Juli

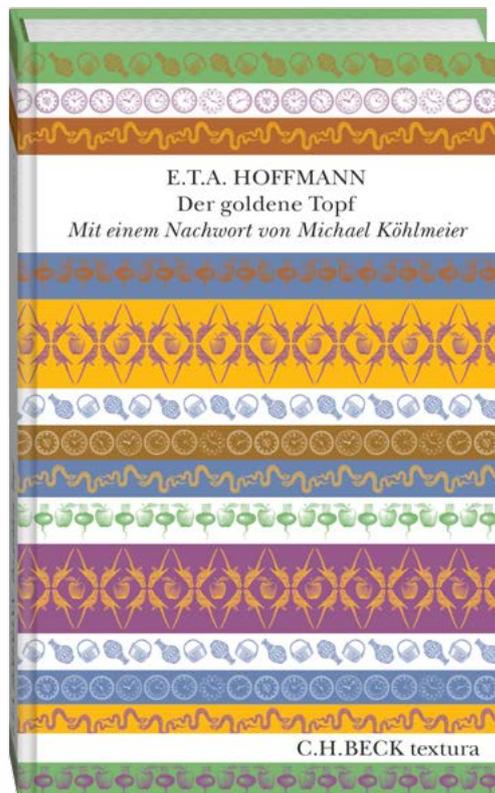


# textura

## NEU



## 200. Todestag von E.T.A. Hoffmann am 25. Juni 2022



**D**iese Ausgabe versammelt die orientalischen Märchen Wilhelm Hauffs, zu denen so wirkmächtige Geschichten gehören wie «Kalif Storch» oder «Die Geschichte von dem kleinen Muck» in einer sorgfältigen Textedition, versehen mit einem Nachwort von Anna Katharina Hahn und Jan Bürger.

**WILHELM HAUFF (1802-1827)**

gehörte zum Kreis der Schwäbischen Dichterschule. Von ihm stammen zahlreiche berühmt gewordene Märchen, neben den hier versammelten aus der «Karawane» etwa «Der Zwerg Nase» oder «Das kalte Herz», außerdem zahlreiche Erzählungen und Lieder und der Roman «Lichtenstein». Hauff war promovierter Theologe, er arbeitete als Hauslehrer und Redakteur.

**WILHELM HAUFF**

KALIF STORCH UND ANDERE  
MÄRCHEN

Mit einem Nachwort von Jan Bürger und  
Anna Katharina Hahn

2022 | 176 Seiten | Pappband

€ 18,-[D] | € 18,50[A]

978-3-406-79310-3

Erscheint am 15. September

**B**is heute gilt «Der goldene Topf» von E.T.A. Hoffmann als Höhepunkt romantischer Erzählkunst. Die 1814 erstmals erschienene Geschichte erzählt vom Studenten Anselmus, dem ein neuer Lebensabschnitt bevorsteht – und mit diesem verbunden die wichtigen Fragen nach seiner beruflichen Zukunft und der großen Liebe.

**E.T.A. HOFFMANN,**

1776 in Königsberg/Ostpreußen geboren, 1822 gestorben in Berlin, gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller der Romantik. Neben «Der goldene Topf» zählen «Der Sandmann», «Das Fräulein von Scuderi» und «Lebens-Ansichten des Katers Murr» zu seinen bekanntesten Werken.

**E.T.A. HOFFMANN**

DER GOLDENE TOPF

Mit einem Nachwort von  
Michael Köhlmeier

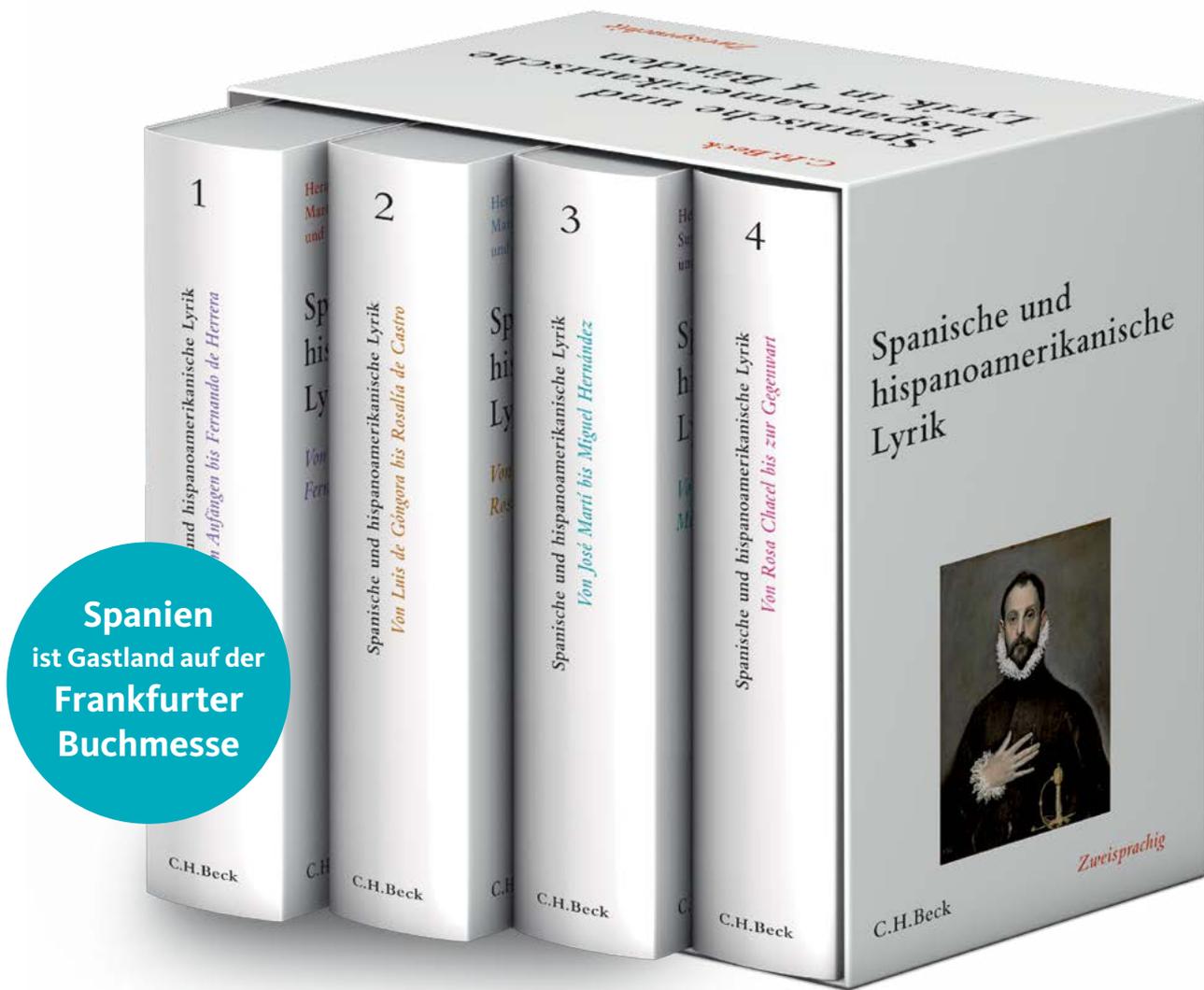
2021 | 144 Seiten | Pappband

€ 16,-[D] | € 16,50[A]

978-3-406-77713-4

Lieferbar





## Die Vermessung eines poetischen Kontinents

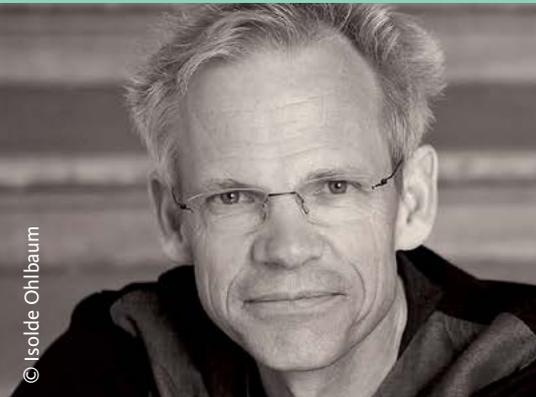
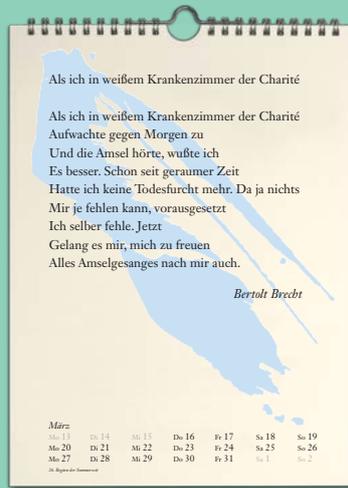
Der einzigartige Reichtum der spanischsprachigen Lyrik ist hierzulande nur ansatzweise bekannt. Diese Anthologie leistet Pionierarbeit: In vier Bänden stellt sie die Glanz- und Höhepunkte einer Tradition vor, die vom mittelalterlichen Al-Andalus bis heute und von Spanien über Mexiko bis nach Argentinien reicht – in exzellenten Übersetzungen und mit knappen, hilfreichen Kommentaren. Eine Einladung zum Entdecken!

In der spanischsprachigen Literatur genießt die Lyrik ein besonderes Prestige. Das gilt für die volkstümliche Dichtung des Mittelalters nicht weniger als für die raffinierte Lyrik des spanischen Goldenen Zeitalters. Mit der Emanzipation der lateinamerikanischen Länder vom alten kolonialen Zentrum brach im 19. Jahrhundert auch die Lyrik zu vielen neuen Ufern auf. Und diesseits wie jenseits des Atlantiks entwickelte die Lyrik in der Moderne eine unvergleichliche Kraft und Vielfalt. Die zweisprachige Anthologie präsentiert neben den Klassikern auch wunderbare Entdeckungen. Zwei Drittel der Gedichte wurden von den besten Übersetzer:innen neu übersetzt. Die Kommentare führen in Leben und Werk der Autor:innen ein und geben Erläuterungen zu den Gedichten. Diese Anthologie erschließt die spanischsprachige Lyrik in einer bislang nie erreichten historischen Tiefe und kulturellen Breite. Sie ist die Vermessung eines poetischen Kontinents.

**MARTIN VON KOPPFELDS  
SUSANNE LANGE  
JOHANNA SCHUMM  
PETRA STRIEN  
HORST WEICH (HG.)**

SPANISCHE UND HISPANO-AMERIKANISCHE LYRIK  
Herausgegeben von der C.H.Beck Stiftung  
2022 | zweisprachig | 4 Bände im Schuber  
2.448 Seiten | Gebunden  
€ 148,-[D] | € 152,10[A]  
978-3-406-78350-0  
**Bereits angeboten**  
**Erscheint am 14. Juli**





© Isolde Ohlbaum

DIRK VON PETERSDORFF,  
geboren 1966, lebt in Jena, wo er an der  
Friedrich-Schiller-Universität unterrichtet.  
Bei C.H.Beck erschien zuletzt sein Roman  
«Wie bin ich denn hierhergekommen» (2018).



© Vera Brüning

CHRIS CAMPE  
ist mit ihrem Designbüro All Things Letters  
auf Lettering und Typografie spezialisiert.  
Für C.H.Beck hat sie das «Mozart-ABC»  
von Eva Gesine Baur und «Wer hat an der  
Uhr gedreht» von Corinna Budras und Pascal  
Fischer illustriert.

# Herausgegeben von Dirk von Petersdorff

Der 39. Jahrgang des C.H.Beck Gedichtkalenders (dessen früherer Titel «Kleiner Bruder» immer noch bekannt ist) sieht ähnlich aus wie die vorigen Jahrgänge und ist auch nach dem gleichen Konzept gemacht: Er enthält 24 Gedichte aus der deutschen Literatur vom Mittelalter bis heute.

Jedes Gedicht ist mit einer eigenen, stimmigen Graphik verbunden. 14 Tage für jedes Gedicht, das lässt Zeit zum wiederholten Betrachten, Lesen und Einfühlen. Ein Gedicht mag zur hohen Literatur gehören oder ein einfaches Lied sein; es mag klassisch oder modern, gereimt oder ganz frei, ernst oder spielerisch daherkommen; es mag jedem Kind zugänglich sein oder zum längeren Nachdenken führen – egal: Es muss ein gutes Gedicht sein. Und es soll etwas bewirken: Trost, Aufheiterung oder kritische Wachheit, Lachen oder Weinen. Nicht jedes Gedicht bei allen Lesern, aber jedes bei vielen. So möge der Kalender auch durch das Jahr 2023 begleiten.

# C.H.BECK GEDICHTEKALENDER

## 2023

An die Freude

Freude, Göttin edler Herzen!

Höre mich.

Laß die Lieder, die hier schallen,

Dich vergrößern, dir gefallen;

Was hier tönet, tönt durch dich.

Muntre Schwester süßer Liebe!

Himmelskind!

Kraft der Seelen! Halbes Leben!

Ach, was kann das Glück uns geben,

Wenn man dich nicht auch gewinnt?

Gib den Kennern, die dich ehren,

Neuen Mut.

Neuen Scherz den regen Zungen,

Neue Fertigkeit den Jungen

Und den Alten neues Blut.

*Friedrich Hagedorn*

C.H.BECK  
GEDICHTEKALENDER 2023  
HERAUSGEGEBEN VON  
DIRK VON PETERSDORFF

Mit Illustrationen von Chris Campe  
Format 28,5 x 21,2 cm  
Drei Druckfarben  
24 Blätter + Titelei  
Drahtschlaufenbindung

€ 18,-[D] | € 18,50[A]  
978-3-406-78591-7  
Erscheint am 14. Juli



# wespennest zeitschrift für brauchbare texte und bilder

«Das Heft mag sich durch die Jahre gewandelt haben, schnelllebigen Trends ist es aber nie aufgesessen, vielmehr hat es seine Haltung bewahrt, die man dezidiert aufklärerisch nennen könnte. So etwas ist selten geworden.» *Der Standard*



**M**ilitärstrategen verdichten ihre Expertise häufig zu dem Satz, das erste Opfer jedes Krieges sei «bekanntermaßen» die Wahrheit. Wer zur Quelle dieses Zitats gehen will, findet viele Väter, eine Mutter, mehrere Sprachen, unterschiedliche Datierungen. Orte, an denen die Wahrheit stirbt, sind Kampfzonen von Kompromat und Propaganda, wo Krieg nicht einmal Krieg heißen darf. Was stattdessen lebt, trägt Euphemismen wie «neue Realität» oder «alternative facts» und dient – der Geschichtsfälschung.

Doch wäre Orientierung an einer gemeinsamen, wahren Wirklichkeit überhaupt noch möglich in einer Welt von *Fake News* und *Deep Fake*, die als solche gar nicht mehr erkannt werden? Und trägt denn Fälschung als Technik nicht vieles zur Demokratisierung der (Marken-)Warenwelt bei? Kein Kunstmarkt ohne Beltracchis, ließe sich argumentieren. Höchste Zeit also – auch – für eine Verteidigung des Plagiats. Im 18. Jahrhundert leistete sich Georg Christoph Lichtenberg den aufklärerischen Scherz, seine Leser und Leserinnen über einen Auktionskatalog zu informieren, dessen *Unique Selling Proposition* in der Bereitschaft bestand, das zu Gebot stehende Falschgeld aus Rücksicht auf die straffällige Klientel auch im Dunkeln zu verkaufen. Die Herbstausgabe der Zeitschrift *wespennest* hingegen will bei Licht betrachtet sein. Obschon auch darin vielleicht nicht alles ganz echt ist.

«Immer am Puls der Zeit und bissig ist «wespennest» bis heute geblieben.»  
*Die Presse*

**WESPENNEST NR. 183**

GEFÄLSCHT

112 Seiten | Format 21,5 x 28,0 cm.

Preis des Einzelheftes € 12,-

978-3-85458-183-3

Erscheint am 16. November



«Das sicherlich inspirierendste deutschsprachige Geistesmagazin der Gegenwart.»

Florian Illies, Neue Zürcher Zeitung



Wer sitzt wo? Wer protokolliert? Wer hat die Allianzen und Seilschaften im Vorfeld am besten getarnt? Und wie schmeckt der Keks in der Pause? Diese TOPs stellen sich für den Kaninchenzüchterverein wie für den DAX-Aufsichtsrat oder die Unterhändler im Krieg. Von der Prähistorie bis zu Zoom – die Herbstausgabe der ZIG beleuchtet eine signifikante soziale Form.

«Der Kampf ist hier. Ich brauche Munition, keine Mitfahrgelegenheit» (Selenskyj). Dem Westen ist das Lachen vergangen, seitdem der Krieg nach Europa zurückgekehrt ist. Irony ist erst einmal wieder over. Wie ist die liberale Welt auf den Ernstfall vorbereitet? Wie viel Wehrhaftigkeit, Gesinnungsrigorismus in den Künsten und Wissenschaften kann eine freie Gesellschaft aushalten? Der 250. Geburtstag der ironischen Frühromantiker Novalis und Schlegel – die Stunde der Ironie fällt in der Winterausgabe der ZIG in die ironiefreie Zone.

Die Herausgeber:

SANDRA RICHTER, Germanistin, ist Direktorin des Deutschen Literaturarchivs in Marbach.

ULRIKE LORENZ, Kunsthistorikerin, ist Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar.

PETER BURSCHEL, Historiker, ist Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

BARBARA STOLLBERG-RILINGER, Historikerin, ist Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin.

HERMANN PARZINGER, Prähistoriker, ist Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

GERHARD WOLF, Kunsthistoriker, ist Direktor am Kunsthistorischen Institut in Florenz.

Weitere Informationen und das Archiv der Zeitschrift unter [www.z-i-g.de](http://www.z-i-g.de)

Die **Zeitschrift für Ideengeschichte** erscheint viermal jährlich  
Jeweils 128 Seiten mit etwa 20 Abbildungen  
ISSN 1863-8937  
Preis des Einzelheftes: € 18,-[D] | € 18,50[A]  
Im Abonnement: jährlich 4 Hefte € 58,-[D] | € 59,70[A]

**HEFT XVI/3**  
DIE SITZUNG  
978-3-406-78433-0  
Erscheint am 25. August

**HEFT XVI/4**  
IRONIEFREIE ZONE  
978-3-406-78434-7  
Erscheint am 16. November



# C.H.BECK

## Vertreter:innen

### Deutschland:

#### Katharina Brons

c/o Vertreiberbüro Würzburg  
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg  
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410  
brons@vertreiberbuero-wuerzburg.de  
Reisegebiet: Bayern

#### Nicole Grabert

c/o Vertreiberbüro Würzburg  
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg  
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410  
grabert@vertreiberbuero-wuerzburg.de  
Reisegebiet: Baden-Württemberg

#### Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln  
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595  
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de  
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

#### Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau  
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669  
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de  
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,  
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

#### Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen  
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin  
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181  
service@buchart.org  
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern

#### Torsten Spitta

Verlagsvertretungen  
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig  
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787  
torstenspitta@aol.com  
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen

#### Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen  
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg  
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978966  
elajochen@t-online.de  
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,  
Saarland, Luxemburg

### Österreich:

#### Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien  
Tel. 0664 / 3912834 · Fax 01 / 2854522  
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

#### Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6 · A-4600 Wels  
Tel./Fax 07242 / 29084  
thomas.rittig@aon.at

### Schweiz:

#### Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG  
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf  
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627  
Mobil 079 / 6719756  
philippe.jauch@buchzentrum.ch

## Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG  
80791 München  
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358  
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:  
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.  
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen  
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

## KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

### 24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

**Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert**, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

#### KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358  
kundenservice@beck.de

#### Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien  
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130  
Bestellservice:  
Tel. 01 / 68014-5 DW  
bestellung@mohrmorawa.at  
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

#### Schweiz:

Buchzentrum AG  
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf  
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

## Verlag

Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9 · 80801 München  
Postfach 400340 · 80703 München  
Internet: <http://www.chbeck.de>

### Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft  
Tel. 089 / 38189-0

### Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung

André Brenner

-289 | [andre.brenner@beck.de](mailto:andre.brenner@beck.de)

Verkaufsleitung Buchhandel,  
stellvertretende Vertriebsleitung

Irene Pellkofer

-415 | [irene.pellkofer@beck.de](mailto:irene.pellkofer@beck.de)

Werbung

Dörte Ernst

-430 | [doerte.ernst@beck.de](mailto:doerte.ernst@beck.de)

Petra Hlawitschka

-784 | [petra.hlawitschka@beck.de](mailto:petra.hlawitschka@beck.de)

Handelswerbung, Sonderaktionen

Anne Milachowski

-704 | [anne.milachowski@beck.de](mailto:anne.milachowski@beck.de)

Lesungen Literatur

Katharina Buresch

-483 | [katharina.buresch@beck.de](mailto:katharina.buresch@beck.de)

Online-Marketing

Andreas Kurzal

-331 | [andreas.kurzal@beck.de](mailto:andreas.kurzal@beck.de)

### Presse und Lizenzen

Fax -587 | [presse@beck.de](mailto:presse@beck.de)

Leitung

Ulrike Wegner

-315 | [ulrike.wegner@beck.de](mailto:ulrike.wegner@beck.de)

Presse

Tanja Warter

-522 | [tanja.warter@beck.de](mailto:tanja.warter@beck.de)

Lisa Giesekus

-793 | [lisa.giesekus@beck.de](mailto:lisa.giesekus@beck.de)

Lizenzen

Jennifer Royston

-335 | [jennifer.royston@beck.de](mailto:jennifer.royston@beck.de)

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden? Bitte wenden Sie sich an [karin.steigleder@beck.de](mailto:karin.steigleder@beck.de)

**Leseproben** und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter [www.chbeck.de](http://www.chbeck.de)

Werden Sie unser Fan auf **Facebook**: [www.facebook.com/CHBeckLiteratur](http://www.facebook.com/CHBeckLiteratur)  
und folgen Sie uns auf **Twitter**: [twitter.com/CHBeckLiteratur](http://twitter.com/CHBeckLiteratur)  
und **Instagram**: [instagram.com/c.h.beckliteratur](http://instagram.com/c.h.beckliteratur)

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

### Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter [www.chbeck.de](http://www.chbeck.de)

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 5. April 2022

**Hier finden Sie unsere AGB und Verkaufsrichtlinien:** [chbeck.de/handel/agb/](http://chbeck.de/handel/agb/)



Bestell-Nr. 258220